

Große Beteiligung beim Dreikönigsschiessen



11.01.2019 - von Katharina Rösch

Das Bild zeigt die erfolgreichsten Schützen des Dreikönigsschiessens im Einzel- und Mannschaftswettbewerb mit Schützenmeister Markus Harasim.

ine beachtliche Zahl an Schützen beteiligten sich am Dreikönigsschiessen der königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt. Dabei schossen 31 Personen um die begehrten Pokale mit Revolver oder Pistole.

Bei der Siegerehrung dankte erster Schützenmeister Markus Harasim allen Schützen die an dieser Traditionsveranstaltung teilgenommen hatten. Denn die Starter kamen aus Schweinfurt, Waldbrunn, aus dem Raum Thüringen, von der gastgebenden kgl. Priv. Schützengesellschaft und ein Schütze war gar aus Hamburg angereist.

Der Schützenmeister dankte seinem Helfer- und Bewirtungsteam, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Markus Harasim überreichte an die fünf besten Einzelschützen jeweils einen Erinnerungspokal. Diese waren Simon Kraus 232 Ringe, Heiko Glatter 226 Ringe, Marcello Drigo 222 Ringe, Christian Hey 221 Ringe und Stefan Meyer 221 Ringe.

Außerdem wurde die Mannschaft mit dem besten Ergebnis mit dem Wanderpokal bedacht. Dies war die SLG Waldbrunn mit den Schützen Stefan Meyer, Simon Kraus und Marcello Drigo mit insgesamt 675 Ringen. Auf dem zweiten Platz rangierte die SG NES 1 mit Stephan Grenzer, Simone Sillmann, Heiko Glatter und Elmar Schmitt mit 664 Ringen, vor der SG NES 2 mit Markus Harasim, Norbert Sillmann, Joachim Weber und Rolf Filbig mit 641 Ringen. In jeder Mannschaft konnten drei bis vier Schützen beim Wettbewerb antreten, wobei aber nur die besten drei Schützen in die Wertung kamen. Auch in der Mannschaftswertung wurde jeder Schütze mit einem Erinnerungspokal belohnt.

Letzter Schützenkönig im alten Domizil



Musikkapelle Mühlbach am Vormittag finanzierte, Karin und Heiko Wirsing für das abendliche Festessen, Hiltrud Hampl und Edda Pahl für die Organisation des Mittagessens, Dieter Mögel für die Abwicklung der Geldpreise, Alexander und Edda Pahl, Klaus Turek und Bernd Fischer für die Hilfe bei Scheibenausgabe und Auswertung, sowie dem Aufsichtspersonal bei den Schießwettbewerben.
Ergebnisse bei den Festscheiben

1. Schützenmeister Harasim verkündete die Ergebnisse bei den Festscheiben in den einzelnen Disziplinen und Schatzmeister Dieter Mögel überreichte dabei die gewonnenen Geldpreise. Festscheibe Luftgewehr: 1. Lisa Wirsing 66,0 Teiler, 2. Hannah Lutz 127,1 Teiler und 3. Mirco Friedrich 168,6 Teiler; Festscheibe Luftpistole: 1. Mirco Friedrich 374,5 Teiler, 2. Dieter Mögel 391,3 Teiler, 3. Julian Pahl 506,2 Teiler; Festscheibe Kleinkaliber Sportpistole: 1. Gudrun Münzner 318,0 Teiler, 2. Thomas Münzner 1129,0 Teiler, 3. Dominic Behrmann; Meisterscheibe Großkaliber Sportpistole: 1. Dr. Markus Harasim 94,0 Ringe, 2. Simone Sillmann 91,0 Ringe, 3. Alexander Schmidt 91,0 Ringe. Bei der Festscheibe Kleinkaliber Gewehr wurden an die ersten zehn besten Sachpreise vergeben. 1. Rudi Schöpf 128,6 Teiler, 2. Hannah Lutz 216,7 Teiler, 3. Raphael Nöth 240,0 Teiler.

Ausgeschossen wurden noch der Jugend- und der Seniorenpokal. Den Jugendpokal gewann Lisa Wirsing

Bad Neustadt
Schützen Bad Neustadt: Benedikt Pahl schießt den Vogel



Von Katharina Rösch
14.10.2019 | aktualisiert: 17.10.2019 02:11 Uhr

Zufrieden zeigte sich Sportleiter Alexander Pahl mit der Beteiligung beim diesjährigen Vogelschießen der königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt. Bei herrlichem Wetter schossen 22 Schützinnen und Schützen im Schützengarten auf den dort platzierten Vogel. So wurden in 14 Durchgängen insgesamt 322 Schuss abgegeben.

Der glückliche Gewinner und damit Vogelkönig 2019 wurde Benedikt Pahl. Er bekam von seinem Vater, der als Sportleiter auch Organisator dieser Veranstaltung war, den Pokal des Vogelkönigs überreicht. Dabei betonte der Sportleiter, dass an diesem Nachmittag bei diesem Schießen keine Fehlschüsse verzeichnet wurden. Gleichzeitig war es die letzte sportliche Veranstaltung der kgl. Priv. Schützengesellschaft auf dem bisherigen Areal.

Denn ab 2020 wird die Schützengesellschaft ihre Wettbewerbe im neu errichteten Schützenhaus am Altenberg ausrichten. Außerdem wurden die Gewinner der einzelnen Teile mit einer Anstecknadel belohnt: Linke Krone Rainer Wagenknecht, rechte Krone Peter Bulheller, linker Ring Thomas Lutz, rechter Ring Jochen Fanselow, linke Fahne Alexander Pahl, rechte Fahne Gudrun Münzner, linker Kopf Lisa Wirsing, rechter Kopf Wilhelm Straub, linke Kralle Raphael Nöth, rechte Kralle Julian Pahl, Reichsapfel Thomas Münzner und Zepter Wilhelm Straub.

Fünf bayerische Meister wollen mehr



19.08.2019 | aktualisiert: 03.12.2019 11:30 Uhr

Bei den bayerischen Meisterschaften, die der Verband „Bund Deutscher Schützen“ (BDS) ausgerichtet hat, waren die Mitglieder der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Bad Neustadt äußerst erfolgreich: So qualifizierten sich bei den BDS-Bezirksmeisterschaften Simone Sillmann, Norbert Sillmann, Markus Harasim, Heiko Glatter, Elmar Schmitt, Daniel Schmid und Gerhard Grone in diversen Disziplinen für die bayerische Meisterschaften in Bamberg.

Dort konnten sich die Schützen aus Bad Neustadt folgende Titel und Podestplätze sichern: Markus Harasim wurde bayerischer Meister mit dem Revolver .44 Magnum (Kombi), bayerischer Vizemeister mit dem Revolver .357 Magnum (Kombi), Dritter mit dem Revolver .357 Magnum (Präzision) und mit der Pistole, .45ACP Kombi (Präzision).

Heiko Glatter wurde bayerischer Meister mit dem Revolver .45 ACP (Präzision) und errang dritte Plätze in den Disziplinen Standard Revolver-Overall (Steel Challenge) und Open Revolver-Overall (Steel Challenge)

Mario Sillmann wurde bayerischer Meister mit der Doppelflinte ohne Ejektor (15 Meter Fallscheibe) und holte sich mit der Selbstladeflinte, offene Visierung (15 Meter Fallscheibe) einen dritten Platz.

Simone Sillmann wurde bayerische Meisterin mit dem Unterhebelrepetierer KW, offene Visierung (50 Meter Präzision) und Vizemeisterin mit dem Dienst-Sport-Revolver (25 Meter Präzision). Elmar Schmitt kam auf den dritten Platz in der Disziplin Selbstlade-Sportgewehr, optische Visierung (25 Meter Fallscheibe).

Gerhard Grone ist bayerischer Meister mit dem Unterhebelrepetierer KK, offene Visierung (25 Meter Fallscheibe), bayerischer Vizemeister mit der Pistole .22lr/5,6mm mit Optik (25 Meter Fallscheibe) und holte sich den dritten Platz mit der Pistole mit Anschlagschaft, optische Visierung (25 Meter Fallscheibe).

Diese Schützen qualifizierten sich für die deutsche Meisterschaft auf der Schießanlage in Philippsburg. Des Weiteren konnte sich in Bamberg auch Klaus Turek für die deutsche Meisterschaft mit dem Unterhebelrepetierer KW, offene Visierung (25 Meter Fallscheibe) qualifizieren. Die deutschen Titelkämpfe des BDS finden Ende August bis Mitte September an mehreren Wochenenden statt. Dort werden die besten Schützen Deutschlands in über 15 000 Starts und den verschiedensten Disziplinen gegeneinander antreten.